

Sammlung Familie Wuga

Bestand: Konvolut/119

Inv.Nr.: 2009/131/1-65; R-2009/8/1-10; R-2009/9/1-2; 2016/166/1-52;

Fremdbestand 1027/1-2; Fremdbestand 543/0; BIB/309/0; BIB/393/0

Zeitraum: ca. 1925-1971

Bearb. von: Christiane Bauer und Jörg Waßmer, 2009-2020

Inhalt

Die Sammlung Familie Wuga umfasst persönliche Dokumente zur NS- und unmittelbaren Nachkriegszeit. Der Schwerpunkt der Sammlung befasst sich mit der Emigration von Leonore Wuga nach England und später in die USA. Unter den Dokumenten befinden sich außerdem Materialien zur Inhaftierung von Henry Wuga als „enemy alien“ auf der Isle of Man. Anhand der Korrespondenz zwischen Henry und Leonore Wuga lässt sich ein persönliches Bild der Situation im Nachkriegsdeutschland und den Schwierigkeiten der Ausreise zeichnen. Von den späteren Bemühungen um „Wiedergutmachung“ zeugen die Bescheide des Bayerischen Landesentschädigungsamt auf Entschädigungszahlungen für Karl und Leonore Wuga. Die Dokumente werden ergänzt durch Memoiren von Henry und Ingrid Wuga, die sich besonders auf die Zeit bis 1939 in Deutschland und die Emigration nach England beziehen.

Personen

Karl Wuga wurde 1881 in Graz geboren. Er stammte aus einer katholischen Familie. Er heiratete Leonore Würzburger aus Heilbronn und zog mit ihr nach Nürnberg. Das Paar bekam einen gemeinsamen Sohn, Heinz Martin (Henry) Wuga, der jüdisch erzogen wurde. Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten wurde Karl Wuga wiederholt von der Gestapo zu Vernehmungen vorgeladen. Nach Angaben seiner Frau hatten diese Verhöre gesundheitliche Auswirkungen auf Karl Wuga. Seinen plötzlichen Herztod im Frühjahr 1944 führte sie auf die Folgen dieser Vernehmungen zurück. **Leonore Wuga** wurde nach dem Tod ihres Mannes gezwungen, den von ihm 1931 gegründeten Fachhandel für Bürobedarf zu verkaufen. Auf die gemeinsamen Vermögenswerte konnte sie nicht mehr zugreifen. Nachdem ihre Wohnung ausgebombt worden war, kam sie bei Freunden und Bekannten unter. Ohne den Schutz ihres nichtjüdischen Ehemannes fühlte sich Leonore Wuga vor der nationalsozialistischen Verfolgung nicht mehr sicher. Im Januar 1945 versteckte sie sich daher bei Anny König im Umland von Nürnberg. Dort erlebte sie das Kriegsende.

In ihren Briefen an Henry Wuga berichtet sie über ihr Überleben, die Versorgungsnot, die zerstörten Städte, die schlechte Infrastruktur und die notdürftigen Unterbringungen im Nachkriegsdeutschland. Sie beschreibt zudem auch ihre Erleichterung über das Ende des NS-Regimes und hebt besonders das Ende der Gestapo hervor, deren Existenz sie in ständige Angst versetzte. Sie berichtet vom Verhältnis zu anderen Deutschen, über das Leben unter alliierter Besetzung und über das Schicksal weiterer Verwandter und Bekannter. Im Mittelpunkt stehen

die Emigrationsbemühungen von Leonore Wuga, die zu ihrem Sohn und dessen Frau nach Glasgow ziehen wollte. Der Briefwechsel war in den Nachkriegsjahren vor allem durch hilfsbereite britische (Walter Stern) und amerikanische Soldaten (Hans Bergmann und Roger Bryan) möglich, die die Briefe persönlich überbrachten, oder aber durch andere Vermittlungsstellen wie z.B. der Jüdischen Wohlfahrtshilfe.

Im Mai 1947 gelang Leonore Wuga die Emigration nach Glasgow. Dort fand sie bei Frieda Neustein im August desselben Jahres eine Anstellung als Haushaltshilfe. Da sie sich in Schottland nicht eingewöhnen konnte, wanderte sie 1949 mit Hilfe von Verwandten, die bereits in den USA lebten, nach New York aus und wohnte dort mit ihrer Schwester Julie in Brooklyn. Sie arbeitete als Köchin im Ramble Hills Country Club. Leonore Wuga beantragte in den 1950er und 1970ern Entschädigungszahlungen für sich und als Erbin ihres Mannes. Sie erhielt aufgrund ihrer eigenen Verfolgung und ihrem Leben im Untergrund einen positiven Bescheid. Wiedergutmachungszahlungen für den Tod ihres Mannes, den sie als Folge der Gestapo-Vernehmungen ansah, wurden jedoch abgelehnt.

Henry Wuga wurde 1924 in Nürnberg geboren. Sein Geburtsname lautet Heinz Martin Wuga, diesen anglierte er jedoch in seiner neuen Heimat England. Nachdem er in Deutschland mit 14 Jahren die Schule verlassen musste, begann er eine Lehre als Koch im koscheren Hotel Tannhäuser in Baden-Baden. Im Mai 1939 konnte er mit einem Kindertransport nach Schottland fliehen. Seine Cousine zweiten Grades Grete Gummers lebte bereits in Glasgow und organisierte für Henry Wuga eine Unterkunft bei Etta Hurwich. Nach Kriegsbeginn wurde Henry Wuga nach Perthshire evakuiert, wo er auf einer Farm untergebracht war. Nach seinem 16. Geburtstag war es ihm als „friendly enemy alien“ nicht mehr erlaubt, in der Nähe der Küste zu wohnen. Kurz darauf wurde er als „dangerous enemy alien“ eingestuft, weil er mit seinen Eltern in Deutschland korrespondierte. Nach 10 Monaten Internierungshaft auf der Isle of Man wurde Henry Wuga im Frühjahr 1941 entlassen. Zurück in Glasgow besuchte er den „Refugee Club“, wo er auf Gleichgesinnte traf und seine spätere Frau Ingrid Wolff kennenlernte. **Ingrid Wuga geb. Wolff** kam 1924 in Dortmund zur Welt. Nach dem Novemberpogrom zogen ihre Eltern Ascher und Erna Wolff nach Hamburg und bemühten sie vor Ort um Einreisevisa für England. Im Frühjahr 1939 konnten sie ihre Tochter auf einem Kindertransport nach Schottland schicken. Sie selbst bewarben sich um eine Hausmeisterstelle und konnten im August, eine Woche vor Kriegsbeginn, ebenfalls fliehen. Im Dezember 1944 heirateten Henry und Ingrid Wuga. Das Ehepaar lebte mit dem Elternpaar Wolff zusammen.

Genealogie

Familie Wuga / Würzburger

01. Moritz Würzburger (Rohrbach 1860-1922 Heilbronn)
02. Helene Würzburger geb. Uri, Ehefrau (Hechingen 03.12.1864-14.09.1942 Theresienstadt)
 03. Fanny Hempel geb. Würzburger, Tochter von 1+2 (Heilbronn 01.11.1886-1974 USA)
 04. Julie Krämer geb. Würzburger, Tochter von 1+2 (Heilbronn 12.08.1888-?)
 05. Issy Krämer, Ehemann
 06. Leonore (Lore) Wuga geb. Würzburger, Tochter von 1+2 (Heilbronn 31.10.1889-1979 Glasgow)
 07. Karl (Heinrich) Wuga, Ehemann (Graz 21.08.1881-29.04.1944 Nürnberg)
 08. Henry (Heinz Martin) Wuga, Sohn von 6+7 (geb. 23.02.1924 Nürnberg)
 09. Ingrid Wuga geb. Wolff, Ehefrau (geb. 24.06.1924 Dortmund)
 10. Alfred Würzburger, Sohn von 1+2 (Heilbronn 12.11.1891-1948 USA)
 11. Rosa Würzburger geb. Schlesinger, Ehefrau (Münzingen 13.06.1892-?)
12. Bertha Kern geb. Würzburger, Cousine von 1 (Rohrbach 15.02.1877-02.10.1954)
13. Albert Kern, Ehemann (Wollenberg 27.04.1882-01.11.1921 Heilbronn)
 14. Regina Rosenfeld geb. Kern, Tochter von 12+13 (07.07.1901-1968 St. Louis)
 15. Sigmund Rosenfeld, Ehemann (?-20.12.1954 Washington DC)
16. Mina Grünfeld geb. Uri, Nichte von 2 (Heilbronn 09.06.1903-?)
17. Sally Grünfeld, Ehemann

Inventarliste

Leonore (Lore) Wuga geb. Würzburger	4
1. Lebensdokumente	4
2. NS-Zeit	4
3. Emigration	4
3.1 England	4
3.2 USA	4
4. Restitution	5
5. Korrespondenz	5
5.1 1940	5
5.2 1944	5
5.3 1945	5
5.4 1946	5
5.5 1947	6
5.6 1950	6
Henry (Heinz Martin) Wuga	7
1. Lebensdokumente	7
1.1 Lebensurkunden	7
1.2 Persönliche Schriften	7
2. Ausbildung	7
3. Emigration und Exil	7
4. Korrespondenz	8
4.1 Eltern Karl und Leonore Wuga	8
4.1.1 1940	8
4.1.2 1941	8
4.1.3 1942	8
4.1.4 1943	8
4.1.5 1947	8
4.2 Fanny Rippel	8
4.3 Kurt Schietzelt	8
4.4 Mina und Sally Grünfeld	8
5. Fotografien	9
5.1 Deutschland	9
5.2 Großbritannien	9
6. AV-Medien	9
Ingrid Wuga geb. Wolff	10
1. Lebensdokumente	10
2. Emigration	10
3. Fotografien	10
4. Bücher	10
Index	11

Leonore (Lore) Wuga geb. Würzburger

Lebensdaten: Heilbronn 31.10.1889-1979 Glasgow

Beruf:

Eltern: Moritz und Helene Würzburger geb. Uri

Ehepartner: Karl (Heinrich) Wuga

1. Lebensdokumente

K 599, Mp. 1

- 2009/131/4 Kennkarte: Polizeipräsidium Nürnberg-Fürth, mit Zwangsname und „J“, Passfoto, Vd., hs., Nürnberg, 04.04.1939.
- 2009/131/1 Erbschein: Amtsgericht Nürnberg, betr. Erbe ihres verstorbenen Ehemannes, Vd., masch., Nürnberg, 22.05.1944.
- 2009/131/2 Bescheinigung: Stadtverwaltung Nürnberg, betr. Familienstand, für Entschädigungsverfahren, Vd., masch., Nürnberg, 22.12.1958.

2. NS-Zeit

- 2009/131/5 Bescheinigung: NSDAP (Ortsgruppe Nürnberg), betr. ausgebombte Wohnung, Vd., hs., Nürnberg, 1944-1945.
- 2009/131/6 Eidesstattliche Erklärung: von Anny König geb. Konrad, betr. Versteck von 01.1945 bis Kriegsende, notariell begl., hs., masch., Forchheim, Pautzfeld, 13.03.1947.

3. Emigration

3.1 England

- 2016/166/26 1 Brief: von Walter M. Stern an Henry Wuga, betr. Treffen mit Leonore Wuga, masch., engl., London, 23.03.1946.
- 2009/131/7-8 2 Briefe: von Walter M. Stern an Henry Wuga, betr. Emigration von Leonore Wuga, masch., engl., 2 Bl., London, 27.04.-21.05.1946.
- 2009/131/9 2 Briefe: zw. Leonore Wuga und Ruth Fellner (Jewish Refugees Committee), masch., engl., 1 Bl., London, Nürnberg, 02.01.-02.02.1947.

3.2 USA

- 2009/131/10-11 2 Steuererklärungen: von Samuel Kaplan, für die Jahre 1945, 1946, Vd., hs., engl., 2 Doppelbl., New York, 03.1945-10.03.1947.
- 2009/131/12 Steuerbescheid: für Esther Kaplan, Vd., masch., engl., New York, 07.03.-08.09.1947.
- 2009/131/13 Steuerbescheid: für Greta Jaffe, Vd., masch., engl., Newark (N.J.), 1947.
- 2009/131/14 Steuerbescheid: für Samuel Kaplan, Vd., masch., engl., New York, 1947.
- R-2009/8/1 Steuererklärung: von Sigmund Rosenfeld, für das Jahr 1947, Negativkop., Vd., masch., engl., Washington, 03.03.1948.
- 2009/131/15 Empfehlungsschreiben: Glasgow Jewish Refugees Committee (Anne Feuermann), masch., engl., Glasgow, 10.03.1948.
- 2009/131/16 Empfehlungsschreiben: Frieda Neustein, masch., engl., Glasgow, 10.03.1948.
- 2009/131/17 Empfehlungsschreiben: H.G. Forest, für das Amerikanische Konsulat Glasgow, masch., engl., Glasgow, 13.03.1948.

- 2009/131/18 Bescheinigung: First Federal Savings and Loan Association, betr. Barvermögen von Sigmund und Regina Rosenfeld, masch., engl., Washington, 15.09.1948.
- 2009/131/19 Empfehlungsschreiben: für Regina Rosenfeld, von ihrem Arbeitgeber Morton's Girl Store (Damenbekleidung), masch., engl., Washington, 01.10.1948.
- 2009/131/20 Empfehlungsschreiben: für Sigmund Rosenfeld, von seinem Arbeitgeber Giant Food Shopping Center, masch., engl., Washington, 16.10.1948.
- 2009/131/21 Affidavit: von Sigmund und Regina Rosenfeld, Vd., masch., engl., Washington, 15.11.1948.

4. Restitution

- 2009/131/22 Eidesstattliche Erklärung: von Leonore Wuga und Franziska Rippel, betr. Verfolgungsschicksal von Karl Wuga, notariell begl., geh., masch., 2 Bl., Nürnberg, 17.08.1956.
- 2009/131/23 Bescheid: Bayerisches Landesentschädigungsamt, betr. Schaden an Freiheit im Zeitraum 09.1941-01.1945, Vd., masch., München, 20.08.1957.
- 2009/131/24 Bescheid: Bayerisches Landesentschädigungsamt, betr. Schaden an Leben und Schaden an Körper und Gesundheit (nach Karl Wuga), Vd., masch., München, 4 Bl., 30.08.1971.

5. Korrespondenz

5.1 1940

- 2009/131/3 Brief: an Verwandte (in Brüssel und Schottland), mit Beischrift von Karl Wuga, masch., Nürnberg, 21.01.1940. **K 599, Mp. 2**
- 2009/131/35-36 2 Briefe: an Heinz Wuga, mit Beischriften von Karl Wuga sowie Mina und Sally, hs., masch., 2 Bl., Nürnberg, 08.-20.03.1940.

5.2 1944

- 2016/166/1 Rot-Kreuz-Nachricht: an Heinz Wuga, betr. Tod des Ehemannes Karl Wuga, Vd., hs., Nürnberg, ca. 29.04.-01.11.1944.

5.3 1945

- 2016/166/2 1 Brief: an Cousin André Kramer (in Lyon), betr. Überleben, hs., franz., Nürnberg, 02.05.1945.
- 2009/131/37 1 Brief: an Heinz Wuga, betr. Überleben und Befreiung, hs., Nürnberg, 04.06.1945.
- 2016/166/3 1 Brief: an Heinz Wuga, betr. Geburtstag des verstorbenen Ehemannes, masch., Nürnberg, 31.08.1945.
- 2016/166/4 1 Brief: an Verwandte, betr. kriegszerstörte Wohnung, masch., Nürnberg, 10.09.1945.
- 2009/131/38-39 2 Briefe: an Heinz Wuga, mit Beischrift von Fanny Rippel, u.a. betr. Lebensmittelversorgung und Rückkehr von Überlebenden, masch., 3 Bl., Nürnberg, 12.10.-21.10.1945.
- 2009/131/40-43 4 Briefe: an Heinz Wuga, u.a. betr. kriegszerstörtes Nürnberg und Care-Paket, masch., 4 Bl., Nürnberg, 15.-31.12.1945.

5.4 1946

- 2016/166/5 1 Brief: an Heinz und Ingrid Wuga, u.a. betr. Grab des Ehemanns in Grab und Eheleben, masch., 2 Bl., Nürnberg, 31.01.1946. **K 599, Mp. 3**

- 2009/131/44-45 2 Briefe: an Heinz und Ingrid Wuga, masch., Nürnberg, 08.-17.02.1946.
- 2016/166/6 1 Brief: an Heinz und Ingrid Wuga, u.a. betr. zerstörte Wohnung und Steuerzahlung, masch., Nürnberg, 15.02.1946.
- 2016/166/7 1 Brief: an Issy Krämer (in der Schweiz), masch., Nürnberg, 08.03.1946.
- 2009/131/47 1 Brief: an Heinz und Ingrid Wuga, u.a. betr. Gespräch mit US-Soldat über Deutschland, masch., 2 Bl., Nürnberg, 15.03.1946.
- 2016/166/8-9 2 Briefe: an Heinz und Ingrid Wuga, u.a. betr. Einsamkeit, Ernährungssituation, geplante Reise in die Schweiz, Treffen mit Walter M. Stern, masch., 2 Bl., Nürnberg, 08.-24.04.1946.
- 2009/131/48 1 Brief: an Heinz und Ingrid Wuga, masch., Nürnberg, 30.04.1946.
- 2016/166/10 1 Brief: an Heinz und Ingrid Wuga, u.a. betr. Besatzungszonen, masch., Nürnberg, 14.05.1946.
- 2009/131/49-50 2 Briefe: an Heinz und Ingrid Wuga, hs., masch., Nürnberg, 07.-21.06.1946.
- 2016/166/11 1 Brief: an Heinz und Ingrid Wuga, masch., Nürnberg, 17.06.1946.
- 2016/166/12-14 3 Briefe: an Heinz und Ingrid Wuga, u.a. betr. Mutter Helene Würzburger, Einsamkeit und Verzweiflung, Ernährungssituation und Versand von Paketen, masch., Nürnberg, 01.-20.07.1946.
- 2009/131/51 1 Brief: an Heinz und Ingrid Wuga, masch., Nürnberg, 07.07.1946.
- 2016/166/15-16 2 Briefe: an Heinz und Ingrid Wuga, u.a. betr. Emigrationsvorbereitung sowie Julie und Issy Krämer, masch., Nürnberg, 18.-24.08.1946.
- 2016/166/17-18 2 Briefe: an Heinz und Ingrid Wuga, masch., Nürnberg, 07.-18.09.1946.
- 2016/166/19 1 Brief: an Heinz und Ingrid Wuga, masch., Nürnberg, 05.10.1946.
- 2009/131/52 1 Brief: an Heinz und Ingrid Wuga, masch., Nürnberg, 12.10.1946.
- 2016/166/20-22 3 Briefe: an Heinz und Ingrid Wuga, u.a. betr. Emigrationsvorbereitung und Weihnachtspäckchen für Familie Rippel, hs., masch., Nürnberg, 12.-30.11.1946.
- 2009/131/53 1 Brief: an Heinz und Ingrid Wuga, beigef. Brief vom American Joint Distribution Committee (Abschrift), masch., 1 Bl., Nürnberg, 27.12.1946.
- 5.5 1947**
- 2009/131/54 1 Brief: an Heinz und Ingrid Wuga, masch., Nürnberg, 11.01.1947.
- 2016/166/23 1 Brief: an Heinz und Ingrid Wuga, u.a. betr. Arbeit im Jüdischen Heim Wielandstr. 6 und Emigrationsbemühung, masch., Nürnberg, 02.02.1947.
- 2009/131/55 1 Brief: an Heinz und Ingrid Wuga, mit Beischrift von Issy Krämer, masch., Nürnberg, 24.02.1947.
- 2016/166/24 1 Brief: an Heinz und Ingrid Wuga, masch., Nürnberg, 03.03.1947.
- 5.6 1950**
- 2016/166/25 1 Brief: an Heinz und Ingrid Wuga, Briefkopf Ramble Hills Resort Club, masch., Croton-on-Hudson, 24.04.1950.

Henry (Heinz Martin) Wuga

Lebensdaten: geb. 23.02.1924 in Nürnberg
Beruf: Koch
Eltern: Karl und Leonore Wuga
Ehepartner: Ingrid Wuga geb. Wolff; **Heirat:** 1944

1. Lebensdokumente

1.1 Lebensurkunden

K 599, Mp. 4

2009/131/25 Impfbescheinigung: Vd., hs., Nürnberg, 26.05.1925.
 R-2009/8/2 Reisepass: Deutsches Reich, Kop., Vd., hs., 4 Bl., Nürnberg, 24.01.1939.
 R-2009/8/6 Einbürgerungsurkunde: Großbritannien, Kop., hs., masch., engl., London, 23.09.1948.

1.2 Persönliche Schriften

2009/131/65 Memoiren: „Oma's and Opa's Memoirs“, Selbstdruck, masch., 35 S., Glasgow, 07.2002.
 2016/166/27 Typoskript: mit biografischen Stationen während des Zweiten Weltkrieges und der Internierung, masch., engl., o.D.

2. Ausbildung

2009/131/27 Zeugnis: Volkshauptschule Nürnberg, Vd., hs., Nürnberg, 1933.
 2009/131/28-29 2 Zeugnisse: Israelitische Realschule Fürth, Vd., hs., Fürth, 05.04.1935-03.04.1936.

3. Emigration und Exil

K 599, Mp. 5

2009/131/30 Attest: Dr. med. Gustav Wolf, betr. Gesundheitszustand für die Emigration, Kop., Nürnberg, 03.01.1939.
 2009/131/26 Führungszeugnis: Polizeipräsidium Nürnberg-Fürth, für Auswanderungszwecke, Vd., masch., Nürnberg, 23.03.1939.
 R-2009/8/3 Ausweis: für Kindertransport, Passfoto, Kop., Vd., hs., engl., Harwich, 04.05.1939.
 2009/131/31 Postkarte: Young Austria, unbeschrieben, mit Holzschnitt und der Aufschrift „One Year of Internment“, gdr., engl., London, ca. 1940.
 R-2009/8/4-5 2 Empfehlungsschreiben: vom M.I.5, betr. Internierung als „enemy alien“, Kop., masch., engl., 2 Bl., o.O., 20.06.1940-25.03.1941.
 2009/131/32 Brief: von Refugee Children's Movement (Lola Hahn-Warburg), betr. Entlassung aus der Internierung auf der Isle of Man, masch., engl., London, 15.04.1941.
 R-2009/8/7-8 2 Abbildungen: Jüdische Flüchtlinge aus Deutschland, Kop., Isle of Man, ca. 1940-1941.
 R-2009/8/9 2 Entlassungsscheine: Internierung auf der Isle of Man, aus Bestand der National Archives, Kop., Vd., masch., engl., 2 Bl., 29.03.1940-25.04.1941.

4. Korrespondenz

4.1 Eltern Karl und Leonore Wuga

4.1.1 1940

2009/131/56 Rot-Kreuz-Nachricht: zw. Henry, Karl und Leonore Wuga, Vd., hs., Perthshire, Nürnberg, 05.06.-16.09.1940.

4.1.2 1941

2009/131/57 Rot-Kreuz-Nachricht: zw. Henry, Karl und Leonore Wuga, Vd., masch., Glasgow, Nürnberg, 27.05.-15.08.1941.

2009/131/58 Rot-Kreuz-Nachricht: zw. Henry, Karl und Leonore Wuga, Vd., masch., Glasgow, Nürnberg, 07.11.1941-18.02.1942.

4.1.3 1942

2009/131/59 Rot-Kreuz-Nachricht: zw. Henry, Karl und Leonore Wuga, Vd., masch., Glasgow, Nürnberg, 10.01.-06.05.1942.

2009/131/60 Rot-Kreuz-Nachricht: zw. Henry, Karl und Leonore Wuga, Vd., masch., Glasgow, Nürnberg, 10.01.-17.06.1942.

2009/131/61 Rot-Kreuz-Nachricht: zw. Henry, Karl und Leonore Wuga, Vd., masch., Glasgow, Nürnberg, 22.06.-29.08.1942.

2009/131/62 Rot-Kreuz-Nachricht: zw. Henry, Karl und Leonore Wuga, Vd., masch., Glasgow, Nürnberg, 20.08.-22.11.1942.

4.1.4 1943

2016/166/28 Rot-Kreuz-Nachricht: zw. Henry, Karl und Leonore Wuga, Vd., hs., masch., Glasgow, Nürnberg, 09.02.-30.04.1943.

2016/166/29 Rot-Kreuz-Nachricht: zw. Henry, Karl und Leonore Wuga, Vd., hs., masch., Glasgow, Nürnberg, 04.03.-31.07.1943.

2016/166/30 Rot-Kreuz-Nachricht: zw. Henry, Karl und Leonore Wuga, Vd., hs., masch., Glasgow, Nürnberg, 15.04.-29.06.1943.

2016/166/31 Rot-Kreuz-Nachricht: zw. Henry, Karl und Leonore Wuga, Vd., hs., masch., Glasgow, Nürnberg, 03.08.1943-07.02.1944.

2016/166/32 Rot-Kreuz-Nachricht: zw. Henry, Karl und Leonore Wuga, Vd., hs., masch., Glasgow, Nürnberg, 31.10.1943-24.02.1944.

4.1.5 1947

2009/131/64 Brief: an Leonore Wuga, mit Beischriften von Ingrid Wuga und ihren Eltern Ascher und Erna Wolff, hs., masch., Glasgow, 12.04.1947.

4.2 Fanny Rippel

2016/166/33 Brief: von Fanny Rippel, masch., Nürnberg, 01.02.1946.

2009/131/46 Brief: von Fanny Rippel, masch., Nürnberg, 14.03.1946.

2016/166/34 Brief: von Fanny Rippel, masch., Nürnberg, 14.05.1946.

2016/166/35 Brief: von Fanny Rippel, u.a. betr. Emigrationsvorbereitung von Leonore Wuga, masch., Schloß Hohenstein, 24.08.1946.

4.3 Kurt Schietzelt

2009/131/63 Brief: von Kurt Schietzelt, betr. Internierung, hs., Isle of Man, 04.05.1941.

4.4 Mina und Sally Grünfeld

2009/131/33-34 2 Briefe: von Mina und Sally Grünfeld, masch., 2 Bl., Brüssel, 04.12.1939-11.01.1940.

5. Fotografien

5.1 Deutschland

Kühlkammer

- Fremdbestand 1027/1 Scan: Henry Wuga (rechts außen) mit Kindern im Jüdischen Kinderheim „Luisenspitz“, Bad Dürkheim, 1930.
- 2016/166/36 Ansichtskarte: Habonim Hachschara-Gut, Markdorf (Baden), 1936.
- 2016/166/37 Henry Wuga (1. Reihe, 6.v.r.) mit seiner Schulklasse der Israelitischen Realschule Fürth (Lehrer Dr. Heinemann), Repro, Fürth, 1937.
- 2016/166/38 Henry Wuga (links) als Lehrling im koscheren Hotel Tannhäuser, mit seinem Chef Hans Schneider, Baden-Baden, 09.1938.
- 2016/166/39 Henry Wuga mit seinen Eltern Karl und Leonore Wuga, kurz vor dem Kindertransport, Atelieraufnahme, Nürnberg, 12.05.1939.
- 2016/166/40 Außenansicht des kriegszerstörten Wohnhauses in der Fürtherstr. 15, Nürnberg, ca. 1955-1956.
- 2016/166/41 Außenansicht der ehemaligen Israelitischen Realschule, Fürth, ca. 1955-1956.
- 2016/166/42 Wohnhaus in der Fürtherstr. 15 nach dem Wiederaufbau, farbig, Nürnberg, 07.2006.
- 2016/166/43 Henry Wuga vor der ehemaligen Israelitischen Realschule stehend, farbig, Fürth, 07.2006.

5.2 Großbritannien

- 2016/166/44 Ansichtskarte: Carfin Hall (Refugee Youth Club Camp), Glasgow, 07.-08.1941.
- Fremdbestand 543/9 Außenansicht Carfin Hall (Refugee Youth Club Camp), Glasgow, 07.-08.1941.
- 2016/166/45 Gruppenfoto: German Refugee Youth Group, als Pyramide (von unten nach oben: Henry Wuga, Jossi Hönig, Franz [Unbekannt], Peter Kramer, Gustl Fantz, Kurt Fuld), Glasgow, 1942.
- 2016/166/46 Gruppenfoto: German Refugee Youth Group, v.l.n.r.: Jonny Kazer, Eve (Elfi) Gottfried, Unbekannt, ca. 1942.
- 2016/166/47 Gruppenfoto: German Refugee Youth Group, v.l.n.r.: Eve (Elfi) Gottfried, Susi Orenstein, Renate Lowensohn, bei einem Picknick mit Sandwichs, Glasgow, ca. 1942.
- Fremdbestand 543/4 Gruppenfoto: German Refugee Youth Group bei einem Ausflug, Glasgow, ca. 1942.
- 2016/166/48-49 2 Fotos: Demonstration der FDJ, Glasgow, 01.05.1943.
- 2016/166/50 Passfoto von Alice Michelsohn, ca. 1941-1943.

6. AV-Medien

Bibliothek

- BIB/393/0 CD-Rom: Britische Radiosendung zum Thema Juden in der NS-Zeit in Deutschland und Novemberpogrom, Interview mit Henry und Ingrid Wuga, engl., o.D.

Ingrid Wuga geb. Wolff

Lebensdaten: geb. 24.06.1924 in Dortmund
Beruf: Schneiderin
Eltern: Ascher und Erna Wolff geb. Levy
Ehepartner: Henry Wuga; **Heirat:** 1944

1. Lebensdokumente

R-2009/9/1 **K 599, Mp. 6**
Reisepass: Deutsches Reich, Passfoto, Kop., Vd., hs., 4 Bl., Hamburg, 03.07.1939.

2. Emigration

R-2009/9/2 Ausweis: für Kindertransport, mit Visum und Passfoto, Kop., Vd., hs., engl., 2 Bl., Harwich, 05.07.1939.

3. Fotografien

2016/166/51 **Kühlkammer**
 Klassenfoto mit Ingrid Wuga (2. Reihe 3.v.r.), Jüdische Schule Dortmund, Fotograf: Leo Steinfeld, Dortmund, 1935.
 2016/166/52 Ingrid Wuga (2. Reihe 3.v.r.) mit Schülerinnen der Jüdischen Schule Hamburg (Ruth Meyer, Ella Rappaport, Gerti Levy, Ruth Keibel, Vera Cohn, Else Bernstein, Betty Emanuel, Mirjam Neumann, Ruth Lifschütz, Marianne Leiser, Ester Katzenstein, Berta Holländer, Mirjam Behrend) und der Lehrerin Frl. Kleve, Hamburg, 1938.
 Fremdbestand 1027/2 Scan: Beschädigte Fassade des Aussteuer-Geschäfts von Nesanel Levy (Großvater von Ingrid Wuga), Friedrichstadt, 09.11.1938.

4. Bücher

BIB/309/0 **Bibliothek**
Buch: Grimm's Märchen, Berlin, 1930.

Index

Personen

Behrend, Mirjam
Bernstein, Else
Cohn, Vera
Emanuel, Betty
Fantz, Gustl
Fellner, Ruth
Feuermann, Anne
Forest, H.G.
Fuld, Kurt
Gottfried, Eve (Elfi)
Grünfeld, Mina geb. Uri
Grünfeld, Sally
Gummers, Grete
Hahn-Warburg, Lola
Heinemann, Dr. (Lehrer)
Holländer, Berta
Hönig, Jossi
Hurwich, Etta
Jaffe, Grete
Kaplan, Esther
Kaplan, Samuel
Katzenstein, Ester
Kazer, Jonny
Keibel, Ruth
Kleve, Frl. (Lehrerin)
König, Anny geb. Konrad
Krämer, Issy
Krämer, Julie geb. Würzburger
Kramer, André
Kramer, Peter
Leiser, Marianne
Levy, Gerti
Lifschütz, Ruth
Lowensohn, Renate
Meyer, Ruth
Michelsohn, Alice
Neumann, Mirjam
Neustein, Frieda
Orenstein, Susi
Rappaport, Ella
Rippel, Fanny (Franziska)
Rosenfeld, Regina geb. Kern
Rosenfeld, Sigmund
Schietzelt, Kurt
Schneider, Hans
Stein, Walter
Steinfeld, Leo (Fotograf)
Stern, Walter M.

Wolf, Gustav Dr. med.
Wolff, Ascher
Wolff, Erna geb. Levy
Wuga, Henry (Heinz Martin)
Wuga, Ingrid geb. Wolff
Wuga, Karl
Wuga, Leonore geb. Würzburger
Würzburger, Helene geb. Uri
[Unbekannt], Franz

Organisationen

American Joint Distribution Committee
Amerikanisches Konsulat Glasgow
Amtsgericht Nürnberg
Aussteuer-Geschäft von Nesanel Levy, Friedrichstadt
Bayerisches Landesentschädigungsamt
Carfin Hall (Refugee Youth Club Camp), Glasgow
FDJ, Glasgow
Giant Food Shopping Center, Washington
Habonim Hachschara-Gut, Markdorf (Baden)
Hotel Tannhäuser, Baden-Baden
Internationales Rotes Kreuz
Israelitische Realschule Fürth
Jewish Refugees Committee, Glasgow
Jewish Refugees Committee, London
Jüdische Schule Dortmund
Jüdische Schule Hamburg
Jüdische Wohlfahrtshilfe
Jüdischen Kinderheim „Luisenspitz“, Bad Dürrheim
Morton's Girl Store, Washington
NSDAP (Ortsgruppe Nürnberg)
Polizeipräsidium Nürnberg-Fürth
Ramble Hills Resort Club, Croton-on- Hudson
Refugee Children's Movement
Stadtverwaltung Nürnberg
Volkshauptschule Nürnberg
Young Austria

Orte

Bad Dürrheim
Baden-Baden
Berlin
Brooklyn (N.Y.)
Brüssel
Croton-on-Hudson (USA)
Dortmund
Forchheim
Friedrichstadt

Fürth
Glasgow
Graz
Hamburg
Harwich (England)
Heilbronn
Isle of Man
London
Lyon (Frankreich)
Markdorf (Baden)
München
New York
Newark (N.J.)
Nürnberg
Pautzfeld
Perthshire (Schottland)
Schloß Hohenstein
Washington